

# Walk of Sense

Armin Schanz stellt aus

**Eisenberg.** Der Mannheimer Künstler Armin Schanz zeigt 80 seiner Werke aus Malerei, Grafik und Medienkunst im Eisenberger Rathaus. Eröffnet wird die Ausstellung im Rahmen einer Vernissage am Donnerstag, 23. Oktober, ab 17.30 Uhr im großen Ratssaal.

Die Begrüßung erfolgt durch Bürgermeister Bernd Frey; Kurator Udo Hörner wird in das Werk des Künstlers einführen.

Die Ausstellungseröffnung ist als Kultur-Event angelegt: Im Ratssaal wird Videokunst von Armin Schanz in Großbildprojektion zu sehen sein, musikalisch untermauert von DJ Christopher Müller.

Armin Schanz, 1960 in Mannheim geboren, studierte Kunst und Geschichte in Heidelberg. Er schloss mit dem M.A. phil. ab, ergänzt 2004 mit dem Meisterzertifikat Mediengestalter Bild und Ton.

Er wohnt und arbeitet seit 1993 in Eisenberg/Steinborn.



Dancing out of a God's head

FOTO: PS

Der Künstler verwendet für die Umsetzung seiner Bildideen die unterschiedlichsten künstlerischen Techniken, von glatter, nahezu realistischer Malweise bis zur aufgewühlten, gestischen Malerei, mit den unterschied-

lichsten Materialien.

Eigens für die Ausstellung in Eisenberg wurde eine Serie von Aquarellen von Persönlichkeiten aus Mythologie und Geschichte entworfen, die in ihrer Gesamtkomposition in Verbindung mit der Eisenberger Geschichte, vornehmlich dem römischen Vicus stehen.

Armin Schanz steht an diesem Abend gerne zu Gesprächen und Erläuterungen zur Verfügung.

Er sagt: „Der Mensch darf alles hinterfragen, was er sieht, und was er nicht sieht, das zeige ich ihm.“

## Weitere Informationen :

Ausstellungsdauer: zwei Jahre

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag:

8 bis 12 Uhr

Montag-Mittwoch:

14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

## Wochenblatt Kirchheimbolanden 15.10.2014

### Kunst im Rathaus: Walk of Sense

#### Armin Schanz stellt aus

**Eisenberg.** Der Mannheimer Künstler Armin Schanz zeigt 80 seiner Werke aus Malerei, Graphik und Medienkunst im Eisenberger Rathaus.

Eröffnet wird die Ausstellung im Rahmen einer Vernissage am Donnerstag, 23. Oktober 2014, ab 17:30 im großen Ratssaal.

Die Begrüßung erfolgt durch Bürgermeister Bernd Frey; Kurator Udo Hörner wird in das Werk des Künstlers einführen.

Die Ausstellungseröffnung ist als Kultur-Event angelegt: Im Ratssaal wird Videokunst von Armin Schanz in Großbildprojektion zu sehen sein, musikalisch untermauert von DJ Christopher Müller.

Armin Schanz, 1960 in Mannheim geboren, studierte Kunst und Geschichte in Heidelberg. Er schloss mit dem M.A. phil. ab, ergänzt 2004 mit dem Meisterzertifikat Mediengestalter Bild und Ton. Er wohnt und arbeitet

seit 1993 in Eisenberg/Steinborn.



Der Künstler verwendet für die Umsetzung seiner Bildideen die unterschiedlichsten künstlerischen Techniken, von glatter,

nahezu realistischer Malweise bis zur aufgewühlten, gestischen Malerei, mit den unterschiedlichsten Materialien.

Eigens für die Ausstellung in Eisenberg wurde eine Serie von Aquarellen von Persönlichkeiten aus Mythologie und Geschichte entworfen, die in ihrer Gesamtkomposition in Verbindung mit der Eisenberger Geschichte, vornehmlich dem römischen Vicus stehen.

Armin Schanz steht an diesem Abend gerne zu Gesprächen und Erläuterungen zur Verfügung. Er sagt: „Der Mensch darf alles hinterfragen, was er sieht, und was er nicht sieht, das zeige ich ihm.“

Weitere Informationen zur Ausstellung: Ausstellungsdauer: 2 Jahre

Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 08:00-12:00, Montag-Mittwoch: 14:00-16:00, Donnerstag: 08:00-18:00

## Grünstadter Sonntagsspiegel 15.10.2014